

Damen 1 überwintert auf Platz 1

14.12.2016 23:30 von Julia Schirmer

Mit zwei 3:1 Siegen über den SV Schwindegg und die SG Eiselfing/ Rosenheim 2 sicherten sich die Damen 1 des TSV am letzten Samstag die Tabellenführung über den Jahreswechsel. Gegen zwei Gegner aus dem Tabellenkeller zeigte man eine konzentrierte Leistung und stand am Ende verdient mit 6 Punkten da. Dass die Gegner besser waren als ihr derzeitiger Tabellenstand, war allen schon vor dem Spieltag klar. Vor allem der SV Schwindegg startete überraschend holprig in die Saison, zeigte aber im ersten Spiel wozu sie in der Lage sind und so kam es immer wieder zu packenden und langen Ballwechsell. Mit druckvollen Aufschlägen und starken Angriffen versuchten die Gegner aus Schwindegg den TSV unter Druck zu setzen. Aber vor allem die Annahme der Grafingerinnen zeigte sich im Vergleich zum letzten Spieltag stark verbessert. "Wir haben im Training unter der Woche den Fokus auf die Annahme gelegt, was sich im Endeffekt auch ausgezahlt hat. Dass wir in der Abwehr stark sind wissen wir eh!" resümierte Trainer David Schirmer nach dem Spieltag.

Im zweiten Spiel des Tages sah man sich der Spielgemeinschaft aus Eiselfing und Rosenheim gegenüber. Bis auf einen obligatorischen Einbruch, der mal wieder einen Satz kostete, zeigten sich die Mädels auch hier von ihrer guten Seite. Durch sehr wenig Eigenfehler und druckvolle Aufschläge zwang man den Gegner dazu selbst das Risiko zu suchen. Dies resultierte in vielen Fehlern der noch sehr jungen gegnerischen Mannschaft und letztendlich in einem ungefährdeten 3:1 Sieg. "Ich bin sehr froh, dass wir jetzt schon zweimal gegen das Nachwuchsteam gespielt haben. Je länger die Saison dauert, desto mehr Gegner werden ihre Probleme mit diesem super talentierten Team haben" zeigte sich Schirmer nach dem Spiel erleichtert.

Mindestens bis zum 14.01.17 kann den Mädels die Tabellenführung nicht mehr genommen werden. Dann kann die Konkurrenz mit 2 Siegen wieder um einen Punkt an den Grafingerinnen vorbeiziehen. "Die Mädels haben in der ersten Saisonhälfte super mitgezogen und ich gönne ihnen diesen Tabellenplatz von Herzen, was aber nicht bedeuten soll, dass wir uns jetzt auf unseren Lorbeeren ausruhen werden. Aber bis Weihnachten werden wir erstmal ein bisschen Tempo rausnehmen" so der Trainer mit einem Augenzwinkern.